

Effizienz – im Großen wie im Kleinen

Deutsche Unternehmen investieren verstärkt in Energieeffizienz. Das sagt eine Umfrage der Deutschen Energieagentur (S. 438). Nach eigenen Angaben gaben die Betriebe in den vergangenen zwei Jahren durchschnittlich 50 000 EUR für Energieeffizienzmaßnahmen aus. 2011 lag dieser Wert noch bei 30 000 EUR. Und auch in Zukunft soll investiert werden,

nicht zuletzt in der Erwartung steigender Strompreise. – Bereits kräftig investiert hat die Karmeliten Brauerei in Straubing – und erhielt vor kurzem für ihr Konzept der energieautarken Brauerei den „Bundespreis 2013 für hervorragende innovatorische Leistungen des Handwerks“ (S. 437).

EDELENERGIE – „Die Kosten für die Erzeugung von Druckluft rechtfertigten den Begriff ‚Edelenergie‘“, sagen *M. Hey* und *M. Dressler* und erläutern ab Seite 455, wie man saubere Druckluft energieeffizient erzeugen

kann. Am Beispiel der Brauerei Gaffel in Köln und des Staatl. Hofbräuhauses in München zeigen sie, worauf es ankommt.

EFFIZIENZOFFENSIVE – Unter dem Motto „Effizienz – im Großen wie im Kleinen“ berichten wir ab Seite 433 über die VLB-Logistik-Tagung in Bitburg. Dort stellte *U. Rust*, Gerolsteiner Brunnen, die Gerolsteiner Effizienz Offensive zur Logistik vor. Neben den großen haben auch die kleineren Betriebe Effizienzsteigerungspotenzial, wie im Verlauf der Tagung deutlich wurde.

UNNÖTIGER AUFWAND – Untersuchungen zum Nachweis der Unbedenklichkeit von Rohstoffen, Produkt und Verpackung können ein erhebliches Ausmaß annehmen. *Dr. F. Welle* und *A. Seiler* vom Fraunhofer-IVV in Freising haben sich der lebensmittelrechtlichen Konformität von PET-Flaschen angenommen. Sie kommen zum Schluss, dass die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen spezifischen Migrationswerte nicht erreicht werden können. Praktische Tests kann man sich also sparen. Allerdings sind andere Tests sinnvoll. Welche, das lesen Sie ab Seite 444.

WENN'S NICHT LÄUFT... – Mangelnde Kommunikation zwischen Technik und Marketing im Betrieb ist häufig der Grund, wenn die Einführung einer Produktinnovation am Markt floppt. Im Vorfeld der drinktec soll eine Online-Umfrage zum Thema Aufschluss über die Zusammenarbeit geben und Schwachstellen aufzeigen. Die Ergebnisse werden zur Messe in der neuen Innovation Flow Lounge präsentiert. Nähere Infos gibt es auf Seite 435, und zur Umfrage „the expert's voice“ geht es auf unserer Homepage www.brauwelt.de per Klick auf das Banner.



L. Winklermann